



PRESSEMITTEILUNG

Erst fast die Event-Teilnahme verpasst, dann 20.000 Euro vor Ort gewonnen

Günther Hobmeier aus Landshut freut sich über seinen überraschenden Geldgewinn beim SKL Millionen-Event

München, 15. Oktober 2024: Fast hätte Günther Hobmeier die Teilnahme verpasst, weil er selbst im Urlaub weilte und der Brief mit der Einladung zum SKL Millionen-Event beim ebenfalls abwesenden Nachbarn im Briefkasten landete. Am Ende klappte es dann doch noch und auch am Veranstaltungsort in Königswinter selbst war dem 57-Jährigen das Glück hold: „Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet, dass ich es bis ins Finale schaffen würde“, erzählt Günther Hobmeier. „Ich hatte eine ganz lockere Erwartungshaltung.“ Die wurde maximal übertroffen, denn der sportliche Niederbayer schaffte es bis ins große Finale, wo ihm SKL-Glückspate Jörg Pilawa nach Abschluss der insgesamt vier spannenden Spielrunden einen Scheck über 20.000 Euro überreichte.

Der aufregende Tag am Rhein begann in der Bundeskunsthalle in Bonn. Im Beisein des SKL-Glückspaten Jörg Pilawa zogen die 20 Kandidatinnen und Kandidaten dort in der ersten Runde Tüten mit Gummibären: Alle, die eine rote Packung vorfanden, durften sich über den Einzug in die nächste Runde freuen. Günther Hobmeier hatte Glück und war dabei. Beim anschließenden Team-Spiel mussten Memory-Karten aufgedeckt werden, unter denen sich Fotos mit Rhein-Motiven versteckten. Die beiden Gruppen wurden von SKL-Millionärin Vesna Vekić und SKL-Markenbotschafter Jörg Pilawa angeführt. Günther Hobmeier war im „Team Vesna“, das zuerst die gesuchte Karte mit dem Bild vom Sonnenuntergang am Rhein aufdeckte und gemeinsam in die nächste Runde einzog.

Nach einer Sightseeing-Tour durch das ehemalige Bonner Regierungsviertel, stand das Halbfinale auf dem Programm. Jörg Pilawa löste den verbliebenen Kandidaten jeweils eine Cloche zu, unter denen sich – neben der süßen Spezialität Rheingold – auch die beiden ersehnten Finaltickets befanden. Die Aufregung bei den fünf Glückspilzen war groß, als sie gleichzeitig die glänzenden Hauben anhoben. Jürgen Hobmeier fand darunter sein goldenes Ticket ins Finale und konnte sein Glück kaum fassen.

Am Abend dann das große Finale: Hier spielte eine Loskugel die entscheidende Rolle. Eine gerade Zahl bedeutete 1 Million Euro, eine ungerade Zahl 20.000 Euro. Nach ein paar Drehungen purzelte aus der Lostrommel eine gerade Zahl, die Günther Hobmeier zum Zweitplatzierten machte und ihm somit 20.000 Euro bescherte. Das ganz große Glück – und somit 1 Million Euro – hatte sein Mitspieler, SKL Neu-Millionär Roland S., mit der geraden Nummer 10.



Der begeisterte Fußballer denkt nun darüber nach, seinen überraschenden Geldgewinn von 20.000 Euro als Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Autos zu verwenden. Auch ein „toller Kreuzfahrt-Urlaub in die Südsee“ ist ein Traum, den er gerne gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin umsetzen möchte.

Zwanzig ganz besondere Glücksmomente

Das SKL Millionen-Event in Königswinter am Rhein wurde für alle 20 Kandidatinnen und Kandidaten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Per Zufallsgenerator aus allen SKL-Losbesitzerinnen und -Losbesitzern ausgewählt, ging es in vier extrem spannenden Runden einen ganzen Tag lang um den Hauptgewinn von 1 Million Euro. Mit jeder Spielrunde stieg die Gewinnsumme. Neben dem Neu-Millionär Roland S. und Günther Hobmeier, der als Zweitplatzierte einen Scheck in Höhe von 20.000 Euro mit nach Hause nahm, freuten sich auch alle anderen Teilnehmenden über Gewinne von bis zu 10.000 Euro, stets unter den wachsamen Augen der offiziellen Ziehungsleitung sowie einer staatlichen Aufsicht.

Wenn Sie den Weg zum Glück von Günther Hobmeier und des SKL Neu-Millionärs Roland S. noch einmal verfolgen wollen, finden Sie alle Highlights auf [Social Media](#) sowie unter skl.de.

Über das SKL-Millionenspiel und die GKL:

Das SKL-Millionenspiel ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch ihren Vorstand Dr. Bettina Rothärmel (Vorsitzende) und Jörg Scheidhammer. SKL-Spielerinnen und -Spieler haben ab einem Mindesteinsatz von 15 Euro pro Monat laufend die Chance auf Geldgewinne von bis zu 20 Millionen Euro staatlich garantiert. Pro Jahr werden zwei SKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, so genannte Klassen, unterteilt sind. Die Anzahl und Höhe der Gewinne steigen von Klasse zu Klasse. Gleiches gilt für die Trefferchance. Lotteriebeginn ist immer am 1. Juni und am 1. Dezember eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zum SKL-Millionenspiel gibt es unter der kostenfreien Hotline 0800 77 55 700, auf skl.de oder bei allen Staatlichen SKL Lotterie-Einnahmen. Die SKL-Lotterie ist auch bei [Instagram](#).

Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations & Content

Virginie Brand

Tel.: +49 40 2022 88 8606

E-Mail: SKL@house-of-communication.com

Internet: www.skl.de/info/presse